

Platz 2

Schule: Gymnasium Carolinum Osnabrück

Projekt: Fitnessgerät zur emissionsfreien Erzeugung von Wasserstoff

Beschreibung: Mit einem eher ungewöhnlichen Ansatz der Wasserstofferzeugung beschäftigen sich die Schüler des Carolinum Gymnasiums in Osnabrück. Über ein Fitnessgerät wird hierbei Muskelkraft direkt zur umweltschonenden Erzeugung von Wasserstoff eingesetzt. Damit ist den Schülern ein Brückenschlag von der Volksgesundheit zum Umweltschutz gelungen. Nach eigenen Abschätzungen könnte ein entsprechender Einsatz ihres Prototyps in deutschen Fitnessstudios jährlich über 20 Tausend Tonnen CO₂ einsparen. Der funktionstüchtige Prototyp ist im Rahmen der Ausstellung zu besichtigen und wird vom Lehrer, Dr. Ansgar Striethorst, und seinen beiden Schülern André Heinrichs und Florian Trost betreut.

Grund für Platzierung: Auch wenn Brennstoffzellentechnologie hier nicht direkt im Mittelpunkt des Projektes steht, so war die Jury dennoch von der Kreativität der Idee überzeugt. Dabei wurde es auch sehr positiv bewertet, dass die Schüler mit den begrenzten zur Verfügung stehenden Mitteln versuchten, mögliche Folgen ihres Projektes abzuschätzen. Die kreative Idee, das handwerkliche Geschick beim Bau eines Prototyps, der kritische Umgang mit Technologie sowie das sehr engagierte Vorgehen haben den Schülern, den 2. Platz eingebracht.

Betreuer: Herr Dr. Ansgar Striethorst

Schüler: André Heinrichs und Florian Trost